

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0604
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0604

Schweinekram und Bio-Wahn

Komödie in 3 Akten

von
Carsten Lögering

9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

Was ist besser? Bio oder konventionelle Landwirtschaft...?

Diese Frage stellen sich Biobäuerin Lisa und Schweinebauer Heini in der Dorfkneipe „Zur grunzenden Sau“ beinahe täglich. Darüber hinaus pflegen beide ihre Feindschaft, wo und wann immer es geht. Sehr zum Leidwesen für Gastwirt Freddy. Dieser fungiert nämlich als örtlicher „Kummerkasten“, dem jeder sein Leid klagt. Kurios wird es, als der polnische Hofhelfer Pavel auf beiden Höfen anheuert und fortan für beide Bauern arbeitet. Pavel ist, zur Freude von Freddy, nicht nur mit einem großen Durst ausgestattet sondern hat auch immer eine praktikable Idee parat, um der Arbeit aus dem Weg zu gehen. Ebenso wie der Tierarzt Paule, der sich mehr um Freddys Zapfhahn als um die Tiere im Dorf kümmert. Als dann plötzlich der schwule Tierjuror Carl Penetranti auftaucht, um Heinis besten Zuchteber Hans zu prämiieren und dieser auch noch spurlos verschwindet, droht die Situation in der „grunzenden Sau“ zu eskalieren...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Das Bühnenbild zeigt den Kneipenraum der Schankwirtschaft „Zur grunzenden Sau“. Die Bühne benötigt 3 Türen. Links ist der Eingang, hinten rechts die Tür zur Küche bzw. zu den Neben- und Gästezimmern und rechts geht es zu den Toiletten. Die Türen sind entsprechend beschriftet. Das Fenster ist neben der Eingangstür. Die Theke mit Rezeptionsglocke und Telefon steht schräg hinten links. Hinter der Theke stehen Flaschen im Regal, daneben ein Brett mit den Schlüsseln zu den Gästezimmern. Vor der Theke befinden sich zwei Barhocker und in der Mitte ein kleiner Tisch mit Stühlen. Hinten könnte noch ein Sofa oder ein gemütlicher Lesesessel stehen. Zudem befinden sich auf der Bühne Kneipenutensilien.

1.Akt

Freddy, Heini

(Der Vorhang öffnet sich. Freddy steht hinter der Theke und putzt Gläser. Er trägt eine Zapfschürze aus Leder und eine Weste über dem Hemd. Heini betritt von links die Bühne. Er ist der klassische Bauer vom Dorf und trägt entsprechende Kleidung)

Freddy: Moin Heini.

Heini: Moin Freddy! Kurz und Lang! Aber dalli, dalli... *(setzt sich auf einen Barhocker)*

Freddy: *(schaut auf seine Uhr)* Was? So früh schon? Was ist denn los?

Heini: Die alte Bio-Lise geht mir auf den Zeiger! So... Und jetzt lass kommen!

Freddy: Wer? Lisa Grünspecht? *(stellt Heini ein Bier und einen Schnaps hin)* Die Biobäuerin?

Heini: Ja, wer denn sonst? *(trinkt)* Peinlich ist das! Ausgerechnet so was wohnt in meiner Nachbarschaft. Schimpf und Schande... *(trinkt wieder)*

Freddy: Die will doch auch nur Leben... Lass sie doch.

Heini: Kann sie ja auch... Aber warum ausgerechnet vor meiner Haustür? Kannst du mir das mal verraten?

Freddy: Nöö...

Heini: Ich bin Heinrich Kramer! Seit über 200 Jahren betreiben wir Kramers Ackerbau und Viehzucht auf konventionelle Art.

Freddy: Ja und...?

Heini: Ja und...? *(laut)* Ja und...? Warum praktiziert diese Bio Tante vor meiner Tür? Man soll ja eigentlich keine Frauen schlagen, aber diesen Öko-Drachen sollte man täglich mit ner´ Dachlatte abprügeln...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Wenn du hergekommen bist, um mir die Ohren voll zu nörgeln und Stimmung gegen Lisa zu machen, dann bitte ich dich: Hau wieder ab! Darauf hab ich keinen Bock. Außerdem hab ich noch in der Küche zu tun.

Heini: Ich bin geschäftlich hier, Freddy.

Freddy: So? Springt für mich auch etwas bei dem Geschäft raus?

Heini: Quatsch? Wieso...? Ich hab´ hier heute einen Termin mit einem polnischen Hofhelfer, der für mich arbeiten soll.

Freddy: Hofhelfer? Du meinst wohl Knecht?

Heini: Nenn´ das Ackerpferd wie du willst... Ach übrigens, Freddy. Wenn das mit dem Polen klargeht, dann muss der auch irgendwo pennen. Hast du noch ein Zimmer frei?

Freddy: (*erfreut*) Ja logisch, Heini! Dann springt für mich ja doch noch was raus... Sehr gut!

2. Auftritt

Pavel, Freddy, Heini

(*Pavel betritt von links die Bühne. Er trägt alte, lumpige Kleidung, dazu einen uralten Reisekoffer und spricht mit einem polnischen Dialekt*)

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Bin ich richtig im Gasthof „Grunzendes Schweinchen“?

Freddy: (*zu Heini*) Oh Gott! Immer diese Ausländer! (*zu Pavel*) „Zur grunzenden Sau“! Ja... Sie sind richtig. Aber Bettelei ist hier streng verboten!

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Nix, nix betteln. Ich will arbeiten...

Freddy: Aber nicht hier! Zisch ab!

Heini: Klappe zu, Freddy! (*zu Pavel*) Pavel?

Pavel: (*polnisch*) Tak! Pavel Schluovic.

Heini: Sehr gut. (*gibt ihm die Hand*) Wir beide haben telefoniert. Ich bin Heinrich Kramer. Aber nenn´ mich Heini.

Freddy: (*zu Heini mit vorgehaltener Hand*) Boah ey, Heini... Pavel Schluovic... Da ist doch der Name Programm... Musst du jetzt ne´ Quote auf deinem Hof erfüllen, oder was?

Heini: Klappe zu, Freddy! Davon verstehst du nichts! Diese Polen hauen rein für zwei und kosten die Hälfte. Ich hab´ mich erkundigt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Ja, ja... Und saufen für fünf...

Heini: (*scharf*) Klappe zu, Freddy. (*nett*) Also Pavel, hör' zu. Du arbeitest wie besprochen bei mir und schläfst abends oben bei Freddy im Gästehaus. Ich zahle natürlich...

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Tak! Sehr gut. Eine Frage: Wo ist die keramische Abteilung? Ich bin von Kattowitz ohne Pause auf meiner alten Horex durchgefahren. Es drückt gewaltig... (*wippt auf der Stelle herum und fasst sich in den Schritt*)

Heini: Häähhh...?

Freddy: Mensch Heini! Der will wissen, wo das Scheißhaus ist! (*zu Pavel*) Da! (*zeigt nach rechts*)

Pavel: (*polnisch*) Dobry! (*stellt den Koffer ab und geht nach rechts, öffnet die Toilettentür und schaut rein*) Ahhh... (*mit polnischem Dialekt*) Sehr gepflegtes Häuschen... (*nach rechts ab*)

Heini: Ab jetzt wird vieles leichter für mich! Der Typ arbeitet dreißig Stunden in der Woche bei mir auf dem Hof. Höchstwahrscheinlich bin ich in dieser Zeit dann bei dir... (*lacht, prostet Freddy zu und trinkt sein Bier*)

Freddy: Springt also noch mehr für mich raus! Sehr, sehr gut... (*schenkt sich selbst einen Kurzen ein und trinkt*)

3. Auftritt

Ruth, Freddy, Heini

(*Ruth betritt von links die Bühne. Sie ist eine hektische, neugierige und naive Klatschtante*)

Ruth: Moin Männer!

Freddy: Moin Ruth!

Heini: Ach du Scheiße! Die wandelnde Bildzeitung ist da!

Ruth: Das will ich mal nicht gehört haben.

Freddy: Wieso? Ist doch die Wahrheit...

Ruth: Jetzt fängst du auch noch an! Na, ja... Egal! Habt ihr beiden schon gehört, dass im Dorf ein Ausländer auf einem Moped gesehen wurde?

Heini: Ja und?

Ruth: Wie? Ja und...? Weiß Gott, was das für einer ist. Ein osteuropäischer Wanderräuber vielleicht? Oder gar noch schlimmer... Ein Betrüger... Ein Entführer... Oder ein Mörder... Oder alles zusammen...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Freddy und Heini schauen sich an und nicken sich übereinstimmend zu. Danach versuchen sie Ruth „auf die Schippe zu nehmen“ und machen ihr Angst. Ruth springt voll darauf an)

Freddy: Vielleicht hat er es ja auf dich abgesehen?

Ruth: Oh Gott! Meinst du wirklich?

Heini: Ja klar. Erst kommt dieser Wanderräuber zu dir, um dich zu betrügen, dann um dich zu entführen, um dich danach zu ermorden. Und dann ist es aus mit dir! *(schneidet sich mit einer Geste die Kehle durch)*

Ruth: *(panisch)* Ach Herrjemine... Das wäre ja furchtbar. *(überlegt)* Dann könnte ich ja gar nicht mehr zu meiner Handarbeitsgruppe gehen. Und ausgerechnet morgen häkeln wir da Topflappen...

Heini: Die Häkelei findet dann wohl ohne dich statt.

Freddy: So ein Jammer... Die flechten dann bestimmt einen Kranz für dich... Ist doch auch was...

Ruth: Och, menno! Das passt mir gerade aber überhaupt nicht gut in den Kram, tot zu sein... Ich habe noch soooo viel vor...

Heini: Geh´ dem Mörder mal lieber aus dem Weg. Sicher ist sicher...

Ruth: Du hast ja so was von Recht. Ich muss die Bevölkerung vor diesem Typen warnen!

Heini: Das würde ich nicht tun.... Stell dir vor, der bekommt dich beim Rumtratschen in die Finger...

Ruth: Wieso? Ist das schlimm?

Freddy: Dann ist es doppelt aus mit dir... *(schneidet sich auch mit einer Geste die Kehle durch)*... Aus und doppelt vorbei! Kein Mörder auf der Welt mag Klatschtanten!

Ruth: Ach du meine Güte! Heute Morgen war noch alles gut und morgen wache ich als Tote auf... Das kann doch alles nicht wahr sein. Und rumtratschen darf ich jetzt auch nicht mehr... Sonst bin ich morgen früh doppelt tot... *(geht nach links ab)* Ach du ahnst es nicht... *(nach links ab)*

Freddy: *(ruft ihr hinterher)* Mach´ gut, Ruth!

Heini: Die alte, blöde Quarkschnute sehen wir so schnell nicht wieder...

Freddy: Eigentlich ist sie ja ganz lieb... Nur ein bisschen anstrengend...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

4. Auftritt
Lisa, Freddy, Heini

(Lisa betritt von links die Bühne. Sie trägt bauerliche Kleidung)

Lisa: Ah ha... Hier sitzt du also rum! Hatte deine Frau Rita also Recht!

Heini: Ach du Scheiße! Die Bio-Lise!

Freddy: Moin Lisa!

Lisa: *(freundlich zu Freddy)* Moin Freddy! *(scharf zu Heini)* Jetzt zu dir du alter Ackerbekacker!

Heini: Was willst du?

Lisa: Dein alter Eber läuft wieder mal durch meine Schweinewiese!

Heini: Ja und?

Lisa: Repariere endlich deinen schäbigen Zaun!

Heini: Das ist nicht mein Zaun! Das ist dein Zaun!

Lisa: Schwachsinn! Das ist dein klappriges Werk!

Heini: Niemals!

Lisa: Dein Vater hat den Zaun damals mit seinen eigenen beiden, linken Händen gebaut!

Heini: Spinnst du? Zaunbau hat bei uns auf dem Hof schon seit Generationen Tradition!

Freddy: Ey Leute! Jetzt fährt mal runter. Alle beide!

Heini: Misch´ dich da nicht ein, Freddy! Davon verstehst du nichts! *(zu Lisa)* Ich repariere den Zaun jedenfalls nicht.

Lisa: Und ich erstrecht nicht!

Heini: Wirst ja sehen, was du davon hast...

Lisa: Wenn deine alte Wildsau...

Heini: *(unterbricht)* Zuchteber!

Lisa: Wenn dein alter Zuchtwilsaueber noch einmal meine Wiese betritt... Dann schieß ich ihm die Eier ab! Und dasselbe blüht dir übrigens auch!

Heini: *(fasst sich panisch in den Schritt)* Androhung von Gewalt! Das war ganz klar Androhung von Gewalt! Und Freddy ist Zeuge! Nicht wahr, Freddy?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Piehhh... Davon versteh ich nichts und deswegen misch´ ich mich da auch nicht ein... Ach Lisa, wo wir gerade über Schweine reden... Es bleibt doch dabei. Du lieferst mir 20kg Schweinefleisch von deiner Edelrasse am Samstag wie besprochen?

Lisa: Ja natürlich.

Heini: Wie bitte? Bei der bestellst du dein Fleisch, Freddy?

Freddy: Ja natürlich. Lisa züchtet bunte Bio-Landschweine. Die Sorte schmeckt super! Meine Gäste stehen da voll drauf.

Heini: Ah ha... So sitzt der Stiel also in der Harke...

5. Auftritt

Rita, Lisa, Freddy, Heini

(Rita betritt von links die Bühne. Sie trägt alte, bäuerliche, schmierige Kleidung und ein Kopftuch)

Rita: Hier steckst du also, Heinrich! Du alter Suchthaken! Man sollte dich an die Wand nageln und austrocknen lassen, du alter Säufer!

Freddy: So´n Quatsch! Heini ist doch trocken wie ein Kieslaster. *(grinst falsch)*

Heini: Rita Schatz... Du? Hier? Ohhh Liebling... Man kann deine Schönheit gar nicht in Worte fassen...

Freddy: *(mit vorgehaltener Hand zu Heini)* Aber in Zahlen schon... 2 von 10...

Heini: *(mit vorgehaltener Hand zu Freddy)* Klappe zu, Freddy!

Rita: *(scharf)* Heinrich! Soll ich etwa die ganze Arbeit auf dem Hof alleine machen?

Heini: Nein! Natürlich nicht. Darum habe ich mich bereits gekümmert...

Rita: Kümmere dich lieber darum, dass der Südzaun in der Nordwiese repariert wird.

Heini: Psssst... Nicht so laut!

Lisa: Kümmere dich! Heinrich Kramer.

Heini: Halt´ deinen Schnabel, Bio-Lise!

Rita: Halt´ du deinen Schnabel! Lisa hat Recht! Beweg endlich deinen faulen Hintern!

Heini: *(kleinlaut)* Ja, mein Liebchen. *(will gehen)*

Lisa: Ach Heini! Und denk dran: Noch einmal *(grunzt wie ein Schwein)* Dann... *(zielt mit ihren Händen und macht einen Schusslaut)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heini: *(fasst sich wieder vor Schreck in den Schritt)* Ohhh...

Freddy: Jetzt drück´ mal ein Auge zu und lass fünfgerade sein, Lisa.

Lisa: Wenn ich ein Auge zudrücke, dann nur um zu zielen... Alles klar, Heini? *(zielt mit ihren Händen auf Heini und macht einen Schusslaut)*

(Heini fasst sich wieder vor Schreck in den Schritt)

Rita: Muss ich das verstehen?

Heini: Nein, mein Liebchen. Komm´ mit. Wir gehen! *(beide nach links ab)*

Freddy: Puhhh... Harter Tobak!

Lisa: Ich kneif doch nicht vor dem.

Freddy: Absolut richtig! Ähhh... Du... Wegen Samstag nochmal: Das Fleisch geht ja klar... Ähm... Hast du auch noch ein paar Kilo von deinen leckeren Kartoffeln und ein paar Büschel Salat?

Lisa: Für dich immer!

Freddy: Dein Hof läuft gut, oder?

Lisa: Der läuft so gut, dass ich expandiere...

Freddy: Echt?

Lisa: Echt! Ab sofort müssen Zoey und ich unseren Bio-Hof nicht mehr alleine schmeißen. Ich leiste mir jetzt nämlich einen Angestellten.

Freddy: Herzlichen Glückwunsch! Und? Wer ist dein neuer Mitarbeiter?

Lisa: Ein Gastarbeiter aus Polen. Apropos Gastarbeiter... Hast du noch ein Gästezimmer frei wo wir ihn einquartieren können? Du weißt doch... Ich habe nicht soviel Platz auf dem Hof.

Freddy: Soso... Polnischer Gastarbeiter... Ähm Lisa, weißt du zufällig wie der Pole heißt?

6. Auftritt

Pavel, Lisa, Freddy

(Pavel betritt von rechts die Bühne. Lisa bemerkt ihn zunächst nicht)

Lisa: Ja klar. Pavel Schluovic!

Freddy: *(zum Publikum)* Oh... Oohhh...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Hier! Pavel Schluovic ist hier. Und Pavel ist sehr erleichtert...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Freddy: Sicher weil du jetzt Arbeit hast...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nein! Weil ich auf dem Töpfchen war...

Lisa: *(sieht Pavel erst jetzt)* Na so ein Zufall! Sie sind schon hier. *(gibt ihm die Hand)*
Lisa Grünspecht! Willkommen Herr Schluovic.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nenn´ mich Pavel. Wir beide haben also telefoniert.

Lisa: Ganz genau. Darf ich vorstellen, Freddy. Mein neuer Hofhelfer Pavel. Pavel, das ist Freddy.

Freddy: Ich weiß...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Es bleibt dabei, wie besprochen. 30 Stunden in der Woche arbeite ich für dich.

Lisa: Ja! Alles genau so, wie wir es besprochen haben.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Gut, gut, gut...

Freddy: Oh...Oohhh... Das geht schief...

7. Auftritt

Zoey, Pavel, Lisa, Freddy

(Zoey betritt hastig von links die Bühne. Sie ist der totale Hippie. Sie trägt bunte, ausgeflippte Kleidung, eine Nickelbrille und Blumenkranz im Haar)

Zoey: Mama! Komm schnell! Heini´s Eber rennt wieder bei uns durch die Wiese und macht unsere Sauen wuschig.

Lisa: Das darf doch wohl nicht wahr sein.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Wer ist das Blumenkind?

Lisa: Das ist meine Tochter, Zoey!

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Angenehm! *(gibt ihr die Hand)* Pavel! Pavel Schluovic aus Polen...

Lisa: Jetzt ist die alte Wildsau fällig. Komm mit, Zoey. Wir holen Opas alte Büchse aus dem Schrank und knallen den Eber über den Haufen.

Zoey: Mama! *(auf Englisch)* Make love, not war!

Lisa: Von wegen... Love... Das Schwein kommt jetzt an den Haken!

Zoey: Das ist voll uncool... Entspann´ dich...

Lisa: *(schreit aufgeregt)* Ich bin entspannt!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Pavel ist auch entspannt. *(zu Freddy)* Ähm...
Apropos Entspannung... Könnte Pavel zur noch größeren Entspannung ein
alkoholhaltiges Kurzgetränk erhalten?

Freddy: Hast du Geld?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nur polnische Zloty...

Freddy: *(sarkastisch)* Fantastisch... Hab´ ich dir irgendwas getan? Was soll ich denn
mit dem Schrott?

Lisa: *(laut)* Klappe zu! Jetzt ist die Wildsau fällig! *(rennt nach links ab)*

Zoey: Mama! Mach´ dich nicht unglücklich! *(rennt ihr hinterher)*

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Warte Lisa! Ich brauche zur Entspannung dringend
ein paar deutsche Euro´s! Aber flotti... *(geht auch nach links ab)*

Freddy: *(schüttelt den Kopf)* Nicht normal... Nicht normal...

(Pavel betritt wieder von links die Bühne)

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Guten Tag nochmal... Ich habe meinen Koffer
vergessen. Guter Mann... Kannst du meinen Koffer auf das Zimmer
schaffen?

Freddy: Ja klar.

Pavel: *(polnisch)* Dobry! Danke... *(will wieder gehen)*

Freddy: Einen Moment mal, Pavel. Ich fasse nochmal eben schnell zusammen... Du
arbeitest also 30 Stunden in der Woche für Lisa...? Und 30 Stunden für
Heini...?

Pavel: *(polnisch)* Tak! *(mit polnischen Dialekt)* Ist polnisch... Heißt: Ja! Ich arbeite 6
Tage a´ 10 Stunden. Passt genau...

Freddy: Oh-ohhh... Das gibt mächtig Ärger...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Und am letzten Tag in der Woche arbeite ich hier.

Freddy: Da hast du was falsch verstanden, Pavel. Du arbeitest nicht hier. Du schläfst
hier nur.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ich weiß. Am letzten Tag in der Woche arbeite ich
hier vor der Theke. Schluck, schluck... Du verstehst? Pavel braucht einen
Tag in der Woche Entspannung...

Freddy: Entspannung? An der Theke?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Altes polnisches Sprichwort sagt: Lieber im Leben eine wackelige Theke als einen festen Arbeitsplatz...

Freddy: Ist was dran...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nicht wahr... Also, ich bitte um ein Schnäpschen...

Freddy: Boah ey... Wenn du Geld hast, gibt's was zu trinken. Wenn du kein Geld hast, dann gibt's hier nichts zu trinken. Ist das klar?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist klar? Der Wodka, oder was?

Freddy: Alter, nerv mich nicht! Ich hab noch was in der Küche zu tun. Zisch ab und besorg dir Geld. Dann gibt's hier was. Deinen Koffer stell' ich dir auf's Zimmer. So... Und jetzt: Tschüss! *(mit Pavels Koffer nach hinten ab)*

(Zoey betritt von links die Bühne)

Zoey: Mama sagt, du sollst mit zum Hof kommen, Pavel.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Boah... Deutschland ist ein Stressland...

Zoey: Sag ich auch immer.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist denn jetzt mit meiner Entspannung?

Zoey: Ich nehm' immer das hier um runterzukommen. *(kramt einen Joint aus ihrer Tasche)*

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist das? Zigarette?

Zoey: Sowas ähnliches...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Das ist ungesund.

Zoey: Nein, Pavel. Das ist total gesund. Biologisch durch und durch. Das bau ich selbst bei uns hinten im Gewächshaus an.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Verstehe...

Zoey: Wollen wir beide uns ein wenig entspannen, Pavel?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* So wie in Woodstock? Love und Peace und so...?

Zoey: Nur Peace, Pavel... Only Peace! *(macht ein Victory-Zeichen)*

Lisa: *(schreit von draußen)* Zoey! Pavel! Wo bleibt ihr denn? Soll ich den ganzen Tag auf euch warten? Denkt an das Schwein!

Zoey: Komm lieber mit. Mama wird böse. Wir verschieben Woodstock. *(nach links ab)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was für ein durchgeknalltes Hühnchen! Ist wohl besser, wenn ich die ersten Stunden bei Heini auf dem Hof arbeite. Ich glaube ich flitze, durchs Toilettenfenster. Dieser Woodstock Hippie macht mich noch fertig... *(nach rechts ab)*

8. Auftritt

Paule, Heini

(Paule betritt von links die Bühne. Er trägt einen grünen Kittel und Gummistiefel. Dazu hat er ein Stethoskop um den Hals und eine Dokortasche in der Hand)

Paule: *(ruft)* Freddy...? Freddy...? Gut das Freddy mir eine Generalvollmacht für seinen Hahn ausgestellt hat. *(geht hinter die Theke und schenkt sich ein Bier und einen Schnaps ein. Während seines Auftritts trinkt er immer wieder)* Seit meinem Tiermedizinstudium ist und bleibt mein liebstes Tier der Zapfhahn... *(trinkt)* Ahhh...

(Heini betritt von links die Bühne)

Heini: Sooo... Der Zaun ist wieder halbwegs in Schuss. Nicht mal das klügste Schwein der Welt kommt da jetzt noch durch... *(sieht Paule)* Moin Paule. Was macht der Tierarzt meines Vertrauens denn hier?

Paule: Einen trinken? Was wohl sonst...?

Heini: Du stehst aber auf der falschen Seite der Theke.

Paule: Keine Sorge, Heini. Das passt schon so...

Heini: Na denn... *(setzt sich auf einen Hocker)* Kurz und Lang für mich. Dalli, dalli...

Paule: Nehm´ ich auch. *(macht ein Bier und einen Schnaps für beide fertig und schenkt aus)* Prösterchen!

Heini: Auf die Söhne unserer Väter.

Paule: Auf wen?

Heini: Auf uns!

Paule: Kappier ich nicht...

Heini: Weil du bestimmt schon wieder blau bist.

Paule: Hey, hey, hey... Ich hab immer noch studiert. Etwas mehr Respekt! *(erhebt sein Glas)* Prost! *(beide trinken)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

9. Auftritt
Rita, Carl, Paule, Heini

(Rita und Carl betreten von links die Bühne. Carl trägt einen Anzug mit pinkem Hemd und hat seine Haare gegelt. Er redet und bewegt sich mit „schwulem“ Touch. In der Hand hält er eine kleine Aktentasche. Er spricht mit „nasalem“ Slang)

Rita: Hier steckst du natürlich wieder. Das sieht dir ähnlich! Du bist so peinlich! Der Herr Pene... Penetra... Dingsbumms... Also der hier *(zeigt auf Carl)* vom Landwirtschaftsblatt ist zu uns gekommen, um unseren Zuchteber zu besichtigen.

Carl: *(mit nasalem Slang)* Recht schönen guten Tag, Herr Kramer! Darf ich mich kurz vorstellen: Carl Penetranti. Chefredakteur der Landwirtschaftszeitung „Die Landsau“... Des Weiteren bin ich staatlich anerkannter Preisjuror für Zuchttiere im Fachgebiet der Paarhufer...

Paule: *(lallt schon leicht)* Sooo...? Wie wird man denn sowas?

Carl: Erfahrung... Knüppelharte, jahrelange Erfahrung in der Beschau von Zuchttieren...

Paule: Na dann ist ja alles klar! *(trinkt)*

Carl: Und wer sind sie?

Paule: *(lallt)* Dorf-Viehdoctor Paule Krümpelmann. Ebenfalls staatlich anerkannt. Mein Spezialgebiet: *Sus scrofa domesticus*... Wie der Lateiner sagt.

Carl: Ah ja... Das gemeine Hausschwein.

Paule: *(lallt)* Korrekt... Übrigens, ich betreue den fleißigen Hans medizinisch. *(trinkt wieder)*

Carl: *(abwertend)* Hans...? Was für ein schäbiger Name für so ein stolzes Tier.

Heini: Was? Ich habe ihn damals getauft...

Paule: Und ich geboren...

Paule und Heini: *(beide stolz in Bodybuilderpose)* Hans der Kanns...

Carl: Dessen bin ich mir sicher... Dürfte ich den Eber Hans denn jetzt bestaunen?

Rita: Ich habe Hans heute aber gar nicht gewaschen.

Heini: Ich mich auch nicht... Na und?

Rita: Du bist so peinlich.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carl: Wohl war... Ich mache mir eine Notiz. *(holt ein Klemmbrett aus seiner Tasche und notiert etwas)*

Heini: Das haben wir jetzt davon. Und das ist alles deine Schuld, Rita. Hättest du Hans mal bloß gewaschen.

Carl: Bitte, bitte... Ich möchte keine Familienstreitigkeiten auslösen. Wollen wir jetzt gemeinsam zum Hof fahren, um Hans zu beschauen?

Heini: Sehr gerne.

Paule: *(lallt)* Ich bleibe hier.

Rita: Das war ja wieder mal klar. Du alter Sauflappen...

Paule: *(lallt)* Hey, hey, hey... Ich bin immer noch Doktor. Ich verlange etwas mehr Respekt! *(trinkt wieder)*

Rita: Dann benimm dich auch gefälligst so...

Paule: *(lallt)* Herrschaftszeiten! Der arme Trottel, der die Hexe geheiratet hat... *(trinkt wieder)*

Heini: Wie bitte?

Paule: *(lallt)* Ach nix... Setz dich einfach auf deinen Besen und flieg ne´ Runde um euren Hof!

Rita: Unverschämtheit, du alter Säufer!

Carl: Genug der Nettigkeiten... Können wir dann jetzt zu Hans?

Heini: Selbstverständlich. *(Heini, Rita und Carl nach links ab)*

Paule: *(lallt)* Das wird ja alle Tage schöner... Immer auf die armen Akademiker... Ich glaube, ich studiere mir noch einen kleinen auf die Lampe... *(schenkt sich ein)*

**10. Auftritt
Zoey, Paule**

(Zoey betritt von links die Bühne)

Zoey: Hallo Paule! Na? Feierabend?

Paule: *(lallt)* Nöö... Wieso?

Zoey: Bloß so.... Ist egal. Sag mal Paule: Hast du unseren Polen Pavel gesehen?

Paule: *(lallt)* Ihr habt einen Polen?

Zoey: Ja, als Hofhelfer.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paule: *(lallt)* Soll das heißen, in unserem Dorf befindet sich ein Pole? *(kurze Pause)*
Aus Polen?

Zoey: Ja, warum? Ist ein ganz netter Kerl.

Paule: *(lallt)* Ach du Scheiße! Seit ihr denn alle wahnsinnig geworden? Du weißt doch, man sagt: Sind die Polen im Land, schließen selbst die Zigeuner Hausratsversicherungen ab! Und ich Depp habe meinen Pritschenwagen nicht abgeschlossen... Und auf der Ladefläche habe ich auch noch ne´ Kiste Bier stehen... Und die Hintertür von meinem Haus ist auch nicht zugesperrt... Und im Kühlschrank habe ich noch Bowle... Gott im Himmel! *(wankt nach links)* Kerl nochmal... Da gehst du leichtfertig in die Kneipe und gehst leichtfertig wieder raus... *(nach links ab)*

Zoey: *(schaut ihm hinterher und schüttelt mit dem Kopf)* Klassische Zwangsneurose eines hemmungslosen Säufers...

11. Auftritt
Pavel, Zoey

(Pavel betritt von links die Bühne)

Zoey: Da bist du ja, Pavel. Mama sucht dich.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Habe mir überlegt, nicht am ersten Tag in Deutschland mit Arbeit zu beginnen. Mit Arbeit kann man den ganzen Tag versauen...

Zoey: Ohhh Pavel... Du hast ja soooo Recht.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ich habe entschieden... Ich beginne den ersten Tag in Deutschland mit Entspannung...

Zoey: Ohhh das freut mich ja so! *(kramt wieder ihren Joint aus der Tasche)* Los, ich steck´ uns die Tüte an.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Tüte? Ich dachte eher an Wodka oder Schnaps... Oder beides.

Zoey: Alkohol macht blöd.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* In Polen nicht!

Zoey: In Polen macht Alkohol nicht nur blöd sondern auch noch blind.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Höchstens auf einem Auge...

Zoey: Los jetzt komm schon... Das ist doch Anstellerei! Mein Kraut ist viel besser als Freddys Fusel.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Wo ist der Schankwirt eigentlich?

Zoey: Komm schon, Pavel. Nur wir beide...

Pavel: *(ruft laut mit polnischem Dialekt)* Hallo Schankwirt! Schankmann wo bist du?

12. Auftritt
Freddy, Pavel, Zoey

(Freddy betritt von hinten die Bühne)

Freddy: Was ist los?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Gute Nachricht für Schankwirt Freddy! Kunde droht mit Auftrag.

Freddy: Was? Wer? Welcher Kunde?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Pavel aus Polen! *(grinst freudig)*

Freddy: Wie oft denn noch? Hier gibt's nur was gegen Bares...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Kein Problem! Ich habe die Horex verkauft... Pavel hat Geld.

Freddy: *(überfreundlich)* Willkommen in der „Grunzenden Sau“! Was darf es sein?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was können sie empfehlen?

Freddy: *(überlegt)* Schnaps und Bier!

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ahhh... Der deutsche Klassiker. Ich nehm´ zwei. Von jeder Sorte. Dazu Wodka...

Freddy: Klingt vernünftig!

Zoey: Klingt überhaupt nicht vernünftig! Im Gegenteil! Eure Sauferei ist krank!

Freddy: *(mahnt)* Na, na, na... Das ist hier immer noch mein Geschäft.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Recht so, mein lieber Schankwirt!

Zoey: Und Mama sagt, du sollst mit auf den Hof kommen! Also, komm mit...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nix, nix... Pavel hat Feierabend!

Zoey: Was? Freierabend? Du bist doch noch nicht mal angefangen zu malochen.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Das spielt in Polen keine Rolle!

Freddy: Der Kunde ist bei mir König, Zoey. Misch dich da nicht ein. *(zu Pavel)* Fühl dich ganz wie zu Hause, Pavel.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

13. Auftritt

Lisa, Freddy, Pavel, Zoey

(Lisa betritt von links die Bühne)

Lisa: Was ist los? Habt ihr etwa alle Langeweile, oder was?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ich nicht. Ich bin gut beschäftigt.

Lisa: Meint ihr denn, die Kartoffeln wollen von alleine aus dem Boden? Los jetzt! Ab zum Hof! Es gibt viel zu tun.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ohh neee...

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Schweinekram im Bio-Wahn" von Carsten Lögering*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de